

Anlage 3

	Haushaltsstelle: 5312100 Bezeichnung: Zuweisungen an Gemeinden Defizit: Bestandserhaltung Erschließung/Nutzbarmachung Maßnahme: Archivalienverpackung, Ausstellung
Verfügbar sind:	50.000,00 €
Bisher bewilligt:	0,00 €
Noch verfügbar:	50.000,00 €
Antragsteller:	Stadt Eschweiler
Verwendungszweck:	Bestandserhaltung, Erschließung
Gesamtkosten:	ca. 7.500,00 €
Beantragter Zuschuss:	Höchstmöglich
Vorschlag:	3.700,00 €
Begründung: Die Stadt Eschweiler, die bislang über kein funktionierendes Stadtarchiv verfügte, hat im Jahr 2012 begonnen, ein Stadtarchiv nach den Grundsätzen des Archivgesetzes NRW neu aufzubauen. Hierfür wurde zum 01.01.2012 ein hauptamtlicher Mitarbeiter eingestellt, der zum einen das Archiv aufbauen, zum anderen aber auch stadtgeschichtliche Forschungen und Veranstaltungen durchführen soll. Zum Aufbau des Stadtarchivs wird zum einen eine größere Menge an Kartonage benötigt, da ein großer Teil des Archivguts bislang noch unverpackt und damit nicht fachgerecht gelagert ist (Kosten: ca. 2.500,00 €). Zum anderen soll im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv und den örtlichen Schulen anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht vom Stadtarchiv Eschweiler eine Ausstellung zum Thema "Juden in Eschweiler" durchgeführt werden (Kosten: ca. 5.000,00 €). Neben den Eschweiler Schulen sollen auch weitere kommunale und private Einrichtungen, z. B. Stadtbücherei, Volkshochschule, Eschweiler Geschichtsverein e. V., AG "Stolpersteine" etc., eingebunden werden. Die Ausstellung soll in der Zeit vom 04.11.-15.11.2013 im Rathaus der Stadt Eschweiler zu sehen sein. Begleitet werden soll sie durch Vorträge, Lesungen, Führungen auf den Spuren jüdischen Lebens in Eschweiler, Publikationen etc., so dass sich rund um den Themenkomplex "Juden in Eschweiler" nicht nur eine Ausstellung, sondern eine Veranstaltungsreihe ergibt.	